

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 132.

Donnerstag den 7. Juni

1860.

Gefunden ein Shawl.

Wiesbaden, den 6. Juni 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

## Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. Juni l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Domanialwald-District Nonnenbuchwald c., Oberförsterei Chausseehaus, aus der Holzfällung pro 18<sup>50</sup>/<sub>100</sub>

14 Stück eichen Stammholz von 559 Cbss.,

30 " erlen " 416 Cbss.,

300 " birkene und " aspene Gerüstbölzer von 500 Cbss.,

21 Klasten gemischtes Holz,

6425 Stück gemischte Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 22. Mai 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.  
Bender.

4846

## Bekanntmachung.

Die Lieferung von nachstehender Sattlerarbeit ic. soll im Submissionswege vergeben werden, als:

- 1) Zwei complete Officiersreitzeuge;
- 2) 1 Officiersreitzeug ohne Chabrake und Mantelsäcken;
- 3) 1 Kopfgestell, 1 Feldhalfter mit Anbindriemen, 1 Stange und 1 Trense mit Zügeln;
- 4) mehrere Theile von Unterofficiersreitzeugen, als: 1 lederne Obergurte, 1 Schweifriemen, 2 Pistolenhalfter, 4 Bugzeugtaschen, 2 Chabraden;
- 5) mehrere Theile von Juggeschirren, als: 3 Kopfgestelle, 13 Bodsattelkissen, 3 Pistolenhalfter, 16 Bugzeugtaschen, 4 Selette mit Rißen und Untergurten, 3 Tragen mit 3 Paar Schuhen, 20 Kummerte, 6 Schweifriemen mit langen Schwebriemen, 2 Hintergeschirre, 3 Aufhaltgürtel, 2 Beinleder für Spitzenreiter, 1 Beinleder für Stangenreiter;
- 6) mehrere Stallfächer, als: 38 große Fouragirsäcke, 7 kleine Fouragirsäcke ohne Schliß, 1 kleiner Fouragirsack mit Schliß, 5 Stallgurten, 14 wollene Decken, 2 scharfe Trensen;
- 7) mehrere Theile von Geschützzubehör, als: 4 Kartuschstornister mit Riemen und 1 Richtvisirfuttermal.

Die Bedingungen, sowie die vorhandenen Modelle, sind vor Eingabe der Submissionen auf dem Artillerie-Bureau dahier, allwo die Submissionen mit der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirr“ bis einschließlich den 2ten d. Mts. eingereicht werden müssen, einzusehen. Später eingehende Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 5ten Juni 1860.

321 Das Commando der Artillerie-Abtheilung.



### Bekanntmachung.

Samstag den 9. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem städtischen Walddistrict Bahnholz 300 Stück gemischte Wellen und im District Himmelöhr 150 Stück buchene Wellen, welche bis jetzt von den Steigerern nicht bezahlt worden sind, anderweit an Ort und Stelle versteigert werden und wird in dem District Bahnholz der Anfang gemacht.

Wiesbaden, den 6. Juni 1860.

Der Bürgermeister.  
Fischer.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung von Gebäuden auf den Abbruch betr.

Die zu dem vormals Poths'schen Hause in der Rheinstraße dahier gehörigen Hintergebäude sollen baulicher Veränderungen in der Hofraithe wegen Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr, an Ort und Stelle auf den Abbruch versteigert werden.

Die Gebäude bestehen in:

- 1) einer zweistöckigen Scheuer 80' lang 34' tief,
- 2) einem zweistöckigen Gebäude 85' lang 16 1/2' tief und
- 3) einem desgleichen von 110' Länge und 18' Tiefe.

Dieselben sind erst im Jahre 1841 neu erbaut worden und noch wohl erhalten. — Für annehmbare Gebote können dieselben auch vor der Versteigerung aus der Hand gekauft werden.

Wiesbaden, den 5. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 11. d. Mts., Nachmittags 6 Uhr, läßt H. Philipp Erkel von hier den Klee von circa 2 Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern.

Sammelplatz der Steigerer am Todtenhof.

Wiesbaden, 5. Juni 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Goulin.

Die Erhebung der Kirchensteuer pro 1860 beginnt mit dem 1. Juni l. J. An alsbaldige Entrichtung derselben werden alle evangelischen Steuerpflichtigen dahier und zu Clarenthal hiermit erinnert.

Wiesbaden, 30. Mai 1860.

Legnerich, Kirchenrechner.  
Obere Webergasse 28.

### Bekanntmachung.

Die bei Legung eines Zwischenbodens in die Industriehalle dahier vor kommenden Arbeiten, bestehend

- 1) in Zimmer-Arbeit, veranschlagt zu 222 fl. 25 fr.,
- 2) „Schreiner-Arbeit, „ 143 fl. 15 fr.,

sollen auf dem Wege schriftlicher Submission vergeben werden.

Lusttragende haben ihre Offerten unter der Aufschrift

„Submission auf Bauarbeiten“

an die Industriehalle-Commission bis zum 11ten d. Mts. Vormittags versiegelt einzusenden. Spätere Eingaben werden nicht berücksichtigt.

Es wird dabei bemerkt, daß bei dieser Vergabung nur diejenigen Gewerbetreibenden concurriren können, welche Mitglieder des Gewerbe-Vereins sind.

Der Etat nebst Zeichnung und die Bedingungen können während des Laufs dieser Woche in dem Industriehalle-Local eingesehen werden.

Wiesbaden, den 6ten Juni 1860.

Die Industriehalle-Commission.





# Rhein-Dampfschiffahrt

## Kölnische u. Düsseldorfer Gesellschaft.

**Veränderter Dienst** vom **26. Mai** anfangend.

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens  $5\frac{3}{4}$  Uhr.  
 „ „ „ **Cöln** „  $7\frac{3}{4}$  „ Schnellschiff.  
 „ „ „ **Cöln** „  $9\frac{3}{4}$  „ „  
 „ „ „ **Cöln** „  $11\frac{1}{4}$  „ Schnellschiff.  
 „ „ „ **Cöln** Nachmittags **1** Uhr.  
 „ „ „ **Coblenz** Nachmittags  $4\frac{1}{4}$  Uhr.  
 „ „ „ **Mannheim** Morgens  $9\frac{1}{4}$  „  
 „ „ „ **Mannheim** Mittags  $12\frac{3}{4}$  „  
 „ „ „ **Rotterdam & London** Montag, Dienstag,  
 Donnerstag & Samstag Morgens  $9\frac{3}{4}$  Uhr.

„ **Wiesbaden** nach **Biebrich** per Omnibus  
 $7, 8\frac{3}{4}, 10\frac{1}{4}$  Uhr Morgens.

Personen, welche ohne Gepäck auf dem Bureau einsteigen, genießen eine Ermässigung im Preis.

**100 Pfd. Reise-Effekten** sind auf dem Dampfboote frei.

Billete und nähere Auskunft  
 in Wiesbaden bei **F. W. Kaesebier**, Langgasse No. 12.

Biebrich, den 29. April 1860. Der Agent:

**G. Brenner.**

201

**Herrnkleider** werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

334

**Ad. Jung**, Herrnmühlgasse No. 2.

## Eisenverzinnertes Kochgeschirr

in bekannter Güte habe eine große Auswahl auf Lager, als ovale und runde Casserols, Eintopfstöpfe, Wasserkessel, Milchtöpfe, Pfannen, Ausklopfelöffel und Schaumlöffel, ferner Deckel in allen Größen u. s. w.; ebenso

## Solinger Messerwaaren,

Tafelmesser und Gabeln, Tranchirmesser, Küchenmesser, Taschenmesser, Scheeren, ferner

**Britannia-Metall-Löffel** in verschiedenen Größen,

**Salatlöffel** und Gabeln von Büffelhorn

und empfehle solche zu billigen festen Preisen.

5176

**W. Wibel**, Marktstraße No. 36.

## Allen Leidenden und Kranken,

die sich portofrei an mich wenden wollen, werde ich mit Vergnügen die warm zu empfehlende Schrift (des Dr. Wilhelm Ehrberg, 18. Abdruck) „die naturgemäßen Heilkräfte der Kräuter und Pflanzenwelt, oder untrüglich heilsame Mittel gegen Magenkrampf, Hämorrhoiden, Hypochondrie, Hysterie, Gicht, Skropheln, Unterleibsbeschwerden aller Art, auch gegen den Bandwurm, wie überhaupt gegen alle verdorbene Säfte, Blutstodungen u. s. w. herrührende innere und äußerliche Krankheiten“, mit dem Motto: „Prüfet Alles, das Beste behaltet“, unentgeltlich zusenden.

4107

**Dr. F. Kühne** in Brannschweig.



# Bayrischer Hof.

Heute bei günstiger Witterung **Harmonie-Musik** im Garten. 5310

Heute am Frohnleichnamsfest 5311

## Große Harmonie im Garten,

wobei ich meinen **Apfelwein**, sowie **Wuth'sches Lagerbier** in empfehlende Erinnerung bringe. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Fritz Rieser, zum Schwalbacherhof.**

## Erbprinz von Nassau.

Ganz vorzügliches **Lagerbier** aus der Brauerei „zum Gutenberg“ von **Fritz Reutlinger** in Frankfurt a. M. 5312

Heute am Frohnleichnamstag vorzügliches

## Lagerbier im Gasthaus zur weissen Taube.

**Restauration** zu jeder Zeit.

**Weine:** 1858r Massenheimer . . . per Bouteille 40 fr.  
1858r Rendorfer . . . „ 36 fr.  
1858r Dossheimer . . . „ 32 fr.  
1859r Bodenheimer Ruland „ 32 fr.

5313

**H. Birnbaum.**

## Wirthschafts-Eröffnung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am 2. Juni mein **Wirthschaftslokal**, alter Kirchplatz No. 5 eröffnet habe, wobei ich **Kaffe**, einen guten reingehaltenen und sehr preiswürdigen **Wein**, ein vorzügliches **Glas Lagerbier** aus der **G. L. Schneider'schen Brauerei** zu Frankfurt verabreiche. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt.

**J. Müller.** 5114

## Biebrich.

Heute Nachmittag **Harmonie-Musik** bei **C. Wuth.** 5314

## Hamburger- u. Havanna-Cigarren

à fl. 30, fl. 40, fl. 50, fl. 60 per Mille empfiehlt als vorzüglich

5315

**Louis Schröder, Marktstraße No. 34.**

Es sind 6 **Bühner** und ein **Sahn** zu verkaufen Friedrichstr. 12. 5316

Eine Quantität **Sauerkraut** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 5317

100 **Bohnenstangen** sind billig abzugeben Römerberg 3. 5318

**Champagnerflaschen** werden gekauft. Näh. in der Exped. 5274



In der  
**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**

Langgasse No. 34, ist vorrätzig:

## **Illustrierte Volks-Chemie**

für

**Hausfrauen und Gewerbsleute.**

Allgemein verständlich und meist durch Recepte dargestellt

von **Dr. Th. Gerding.**

Mit 180 Illustrationen. — Preis brosch. 6 fl. 44 fr.

## **Verloosung**

von Vieh und landwirthschaftlichen Geräthen am 14. Juni 1860  
in Oberursel. Loose à 18 fr. per Stück sind zu haben in den Buch-  
handlungen von **Ch. W. Kreidel** und **W. Roth**, bei **A. Flocker**  
und in der Expedition des Tagblatts. 99

Unterzeichneter bringt hiermit zur Anzeige, daß  
er seinen Laden in der alten Colonnade (Seite  
des Theaters) seit dem 4. d. M. wieder eröffnet hat.

5319 **Knaus, Optikus.**

**Dr. H. Fick**, Foreign Translator to the Church of England, ist von  
seiner Reise nach London zurückgekehrt und ertheilt wieder Unterricht in  
der englischen Sprache. 9 Heidenberg (östliche Front) bei **H. Edel**. 5265

An hiesigem Rhein-Lahn-Eisenbahnhof abgeholt, können jeden Abend  
8 Uhr 20 Minuten 8—10 Maas ganz frisch und rein gehaltene Milch  
abgegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 5280

## **Rubrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen**

bester Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden.

5144

**G. D. Linnenkoht.**

**Lilionesse** per Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche 1 fl. 10 fr.,

**Orientalisches Enthaarungsmittel** à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

**Chinesisches Haarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

**Barterzeugung: Pomade** à Dose 1 fl. 45 fr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin bei

4118

**G. A. Schröder**, Hof-Krisleur in Wiesbaden.

## **Dr. Pattison's Englische Gichtwatte,**

Heilmittel gegen alle gichtischen Leiden und Rheumatismen, seien sie am  
Arm, Hals, Rücken, Füßen, Händen u. s. w.

Hauptdepot für den Continent bei **E. Ringl** in Schaffhausen (Schweiz).

Ganze Pakete à 30 fr. Halbe à 16 fr.

in Wiesbaden vorrätzig bei **Hrn. A. Flocker**. 99

## **Zahnkitt,**

173

das Beste zum Ausfüllen hohler Zähne, in Etuis à 18 fr.,

besgl. **weißen**, besonders zum Ausfüllen hohler Vorderzähne geeignet, in

Etuis à 35 fr., empfiehlt

**W. Koch**, Metzgergasse 18.

**Werbdung** ist sogleich billig zu verkaufen **Louisenstraße 1.** 5276



Auf meiner **Sägmühle** zu Wiesbaden sind stets alle Sorten **Holz** vorräthig, besonders empfehle ich einen großen Vorrath in schönen und trockenen **Eichen-, Buchen-, Nuß-, Kiefern- und Pappelholz-, Dielen** in verschiedenen Dimensionen, wie auch sehr schöne **Main- und Rheinborde, Dielen, Sparrn und Latten** zu den billigsten Preisen. Es werden bei vorheriger Bestellung jederzeit die gewünschten Hölzer nach Dimensionen geschnitten; auch sind **Abfallholz, Späne und Rinde** an jedem Tage zu haben.

Bestellungen können im genannten Locale, wie in meinem Hause, Burgstraße No. 12, gemacht werden.

1500

**Anton Dochnahl.**

Alle Sorten **Stroh, Heu und Hafer** ist zu haben auf dem Heidenberg im Hirsch. 5320

Bei Fr. Eß am Dogheimer Weg sind alle Sorten **Stroh** zu haben. 4824

Sehr schöner deutscher **Klee** von 86 Meterruthen ist zu verkaufen in der Schulgasse No. 4. 5252

In der Nähe der Stadt ist ein Acker mit **Klee** zu verkaufen. Näheres Mezgergasse No. 32. 5251

Ein halber Morgen deutscher **Klee** nahe bei der Stadt ist zu verkaufen. Näheres Lannusstraße 38. 5321

Einige eichene starke **Waschbüten** von 2—5 Last haltend sind zu verkaufen bei Küfer **Stroh**, kleine Schwalbacherstraße No. 3. 5271

Bei Herrn Freinsheim im Gasthaus „zum Anker“ sind fortwährend tannene und kieferne **Bohnenstangen** billig zu haben. 5278

## Feuerfeste Backsteine,

für deren Güte garantirt wird, bei **Herm. Schirmer.** 4802

Ein **Bauplatz**, 110' lang 80' breit, im Stadtring neben dem Garten des Herrn Zimmermeister Müller in der Dambach, zehntfrei, ist unter sehr guten Bedingungen billig zu verkaufen. Derselbe besteht aus gutem Lehm und kann, da Wasser da ist, vorthellhaft zu Backsteinen für die Baustelle verwendet werden. Abraum ist nicht wegzufahren. Das Weitere hierüber Steingasse No. 5. 5322

## Zu vermietthen oder zu verkaufen.

Ein **Landhaus** mit Veranda, nahe bei der Stadt, mit Garten, Pumpe und allen Bequemlichkeiten eingerichtet, ist sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3845

Oberwebergasse No. 29 sind **Bettstellen, Schreibkommode und Brettstühle**, nußbaum-polirt zu verkaufen. 4971

Ed. der Lannus- und Röderstraße No. 23 ist wegen Wohnortsveränderung ein noch gut erhaltener kurzer **Flügel** billig zu verkaufen.

Ein eichener **Tisch** 8' lang 3' breit, geeignet in eine Gartenwirthschaft, sowie auch für einen Schneidertisch, steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5323

Zu verkaufen Ellenbogengasse No. 1 Parterre: zwei einthürige, sowie ein zweithüriger **Kleiderschrank** und 2 nußbaumene **Klapptische**, alles fast neu. 5324

**4000 Gulden** liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 5300

**5000 fl., 10000 fl. und 70000 fl.** sind jedes im Ganzen oder theilweise abzugeben bei Fr. Schaus, Marktstraße No. 42. 5325



Gefunden ein **Geldbeutel** mit Inhalt und wird gegen die Einrückungsgebühr an den Eigenthümer abgegeben von E. Petrie, Marktstr. 23. 5326

Gestern Morgen 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr wurde in der Kengasse, Friedrichstraße, Schwalbacherstraße bis auf die Dogheimer Chaussee ein **Porte-Monnaie**, einen 10-Gulden-Schein und einiges Silbergeld enthaltend, verloren. Man bittet den redlichen Finder dasselbe gegen Belohnung bei Gottfried Bächer in der Kengasse abzugeben. 5327

Ein schwarzsamtnes **Kinderjäckchen** ist von der Kapellenstraße bis zum Schützenhof verloren worden. Der Finder erhält eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 5328

In der Nacht vom 3. auf den 4. Juni ist aus meinem Gartenhause an der Erbenheimer Chaussee eine **Singdrossel** gestohlen worden, vor deren Ankauf ich warne. Wer den Thäter ausfindig macht, erhält eine gute Belohnung. H. Schmidt, Rentier. 5329

### Stellen = Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich oder Johanni eintreten. Näheres Nerostraße No. 38. 5290

Eine gewandte Kellnerin, welche französisch spricht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5330

Eine deutsche Dame sucht eine Stelle als Gesellschafterin, Lehrerin oder zur Aushülfe in einem Haushalt. Näheres in der Exped. d. Bl. 5331

### Gesucht

wird ein Mädchen, das waschen, nähen und bügeln kann und sich dabei der Hausarbeit unterzieht. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen in der Exped. 5332

Eine gelesene Person sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Marktstraße No. 44. 5333

Ein braves, in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht, wird auf Johanni gesucht. Näheres in der Exped. 5334

Es wird ein Mädchen gesucht, welches sehr gut kochen und bügeln kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 5196

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 5335

Eine junge adelige Dame, welche der deutschen, franz. und engl. Sprache mächtig ist und darin vorlesen kann, auch Kenntnisse im Klavierspiel und Gesang besitzt, wünscht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder Erzieherin. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 5336

2 Mädchen, welche Weißzeugnähen und Gebildstopfen können, finden in einem Hotel dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. 5337

Es können noch einige Mädchen unentgeltlich das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. 5338

Ein Schneiderlehrling von hier wird gesucht. Näh. in der Exped. 5298

Ein junger militärfreier Mensch, welcher schon hier und auswärts gedient und serviren kann, wünscht eine passende Stelle als Diener, Ausläufer oder Hausbursche. Näheres in der Exped. d. Bl. 5339

Ein tüchtiger Schmiedgesell kann noch dauernde Arbeit finden bei  
5340 Schmiedemeister Hoffeld in Schlagenbad.

### Nicht zu übersehen!

Es wird wegen Wohnungsveränderung ein **Zimmer**, womöglich Parterre gesucht. Näheres in der Exped. 5301



Man wünscht einen Knaben, der das hiesige Gymnasium besucht, vom 1. Juli d. J. an zu einer Familie in **Rost** und **Logis** zu bringen, wo demselben außer den Schulstunden eine ernste liebevolle Behandlung, sowie stete Beaufsichtigung zu Theil würde. — Geneigte Anerbietungen nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 5341

Ein Mädchen kann ein Schlafstelle erhalten. Wo, sagt die Exped. 5342

Diebrücker Chaussee No. 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 4885

Gelsbergweg No. 12 Bel-Etage ist ein bisher von einer englischen Familie bewohntes Logis, aus 3—4 möblirten Zimmern bestehend, sofort anderweit zu vermieten. 5223

Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock vornheraus ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 5038

Kirchgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5343

### **Zu vermieten:**

**L a n g g a s s e** No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, drei Treppen hoch. 3411

**Steingasse** No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 5344

Eine freundliche Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche und entsprechendem Zugehör, in dem Landhause des Zimmermeister W. Gail, Dogheimer Chaussee No. 31, ist am 1. Juli zu vermieten. 4890

Mein neuerbautes Wohnhaus an dem Dogheimer Weg ist im Ganzen auch getheilt auf den 1. Juli zu vermieten. Friedrich Melneke. 4778

Im zweiten Stock meines Hauses ist auf den 1ten Juli ein Logis, bestehend aus drei Zimmern, zwei Kammern, einer Küche und Holzstall, zu vermieten. R o h r, Goldarbeiter. 5245

In der Nähe des Kursaals ist ein Landhaus, bestehend in 2 Salons, 6 Zimmern, 4 Mansarden, Küche etc., alles vollständig und elegant möblirt, auf den 1ten Juni zu vermieten. 269

Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**

Ein Laden nebst Logis in einem sehr frequenten Stadttheile gelegen und zu jedem Geschäfte sich eignend, ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5346

### **Wiesbadener Theater.**

Heute Donnerstag: Dritte Gastdarstellung des Königlich Sächsischen Hofopernsängers Herrn Friedrichs. **Robert der Teufel.** Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen describe. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Der Text ist in den Buchhandlungen von **L. Schellenberg** und **W. Roth** für 12 fr. zu haben.

### **Fruchtpreise vom 6. Juni.**

|               |            |               |
|---------------|------------|---------------|
| Rother Weizen | (160 Pfd.) | 11 fl. 30 fr. |
| Safer         | (93 Pfd.)  | 4 " 22 1/2 "  |

Wiesbaden, den 6. Juni 1860. Herzogliche Polizei-Direction.  
v. Köhler.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**